

Deutsches Sportabzeichen – Ausprobieren beim Sportfest der Begegnung

Im Rahmen des Sportfests wird es erstmals für alle Teilnehmende die Möglichkeit geben, das **Deutsche Sportabzeichen** kennenzulernen. Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung für gute und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit, die in drei Stufen vergeben wird: Bronze, Silber, Gold.



Dazu müssen vier verschiedene Disziplinen aus den Kategorien Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination innerhalb eines Kalenderjahres absolviert werden. Zusätzlich muss die Schwimmfertigkeit nachgewiesen werden.

Kinder mit 6 Jahren können erstmals das Deutsche Sportabzeichen erwerben. Nach oben gibt es keine Altersgrenze. Die Leistungen sind nach Alter und Geschlecht unterteilt.

Beim Sportfest können alle Teilnehmende, egal, ob mit oder ohne Behinderung, verschiedene Disziplinen des Deutschen Sportabzeichens auszuprobieren:

- Seilspringen (nur für Menschen ohne Behinderung)
- Medizinball (für Menschen mit und ohne Behinderung möglich)
- Zielwerfen (nur für Menschen mit Behinderung)
- Rollstuhlparcours (spezielle Disziplin für alle Menschen im Rollstuhl)

Auskünfte dazu gibt gerne Kristine Eberle vom Württembergischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband (WBRS). Der WBRS ist Kooperationspartner und Frau Eberle ist per E-Mail unter jugend@wbrs-online.net oder per Telefon über die zentrale des WBRS unter der Tel. 0711 286 953 20 zu erreichen.

Ausprobieren reicht dir nicht?

Du möchtest die Disziplinen nicht nur ausprobieren, sondern offiziell abnehmen und in eine Prüfkarte eintragen lassen? Menschen mit Behinderung müssen dazu vorab in eine von zehn Behinderungsklassen eingeteilt werden. Dazu gibt es ebenfalls bei Frau Eberle weitere Informationen.

Hintergrundinformationen:

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports. Seit 1952 können Menschen mit Behinderung das Deutsche Sportabzeichen mit angepassten Leistungsanforderungen erwerben. Für das **Deutsche Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung** ist der Deutsche Behindertensportverband e.V. (DBS) mit seinen 17 Landes- und 2 Fachverbänden zuständig. Er hat einen eigenen Leistungskatalog mit zehn Behinderungsklassen entwickelt. www.wbrs-online.net/behindertensport/deutsches-sportabzeichen

In einem Erklärvideo zum Deutschen Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung zeigen Arne und Luca, welche Leistungsanforderungen es gibt, wo Vereine oder Sportabzeichen-Treffs zum Training und zur Abnahme der Prüfung zu finden sind und wie man sogar selbst Prüfer*in für das Deutsche Sportabzeichen werden kann.

Hier gäbe es für die Auflockerung der Seite noch Bilder vom Trimmy:
<https://trimmy.dosb.de/figuren#akkordeon-30224>